



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 19.12.2022

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtschaftsausbildung.

In Referat 82 Forstliche Förderung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Forstliche Förderung (w/m/d)

befristet bis zum 31.03.2024 zu besetzen. Der Dienort ist Freiburg. Eine Neueinstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe E 9b TV-L. Alternativ können sich auch Beamtinnen und Beamte des gehobenen Forstdienstes bewerben. In diesem Falle würde der Einsatz im Rahmen einer befristeten Abordnung erfolgen.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit in der Antragsbearbeitung in den verschiedenen Förderverfahren im Zuständigkeitsbereich von Referat 82 Forstliche Förderung,
- Sachbearbeitung in der Verwaltungskontrolle der Forstlichen Förderung für private und körperschaftliche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und ggf. in der Naturparkförderung gemäß den entsprechenden Verwaltungsvorschriften für das Land Baden-Württemberg,
- Betreuung und Beratung der unteren Forstbehörden, der Naturparkgeschäftsstellen und der Antragstellenden für die jeweiligen Fördermaßnahmen und –verfahren,
- Betreuung, Beratung und Förderung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen,
- Durchführung von Kontrollen und Berichterstattung im Rahmen der Vorgaben der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg (EFK, SEU, SIR etc.),
- Konzeptionelle Mitarbeit im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (FOKUS-Modul Förderung und PROFIL) sowie gegebenenfalls Durchführungen interner Programmschulungen,
- Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Fachhochschule oder einer Universität) oder optional auch ein Studium Bachelor of Arts Public Management oder Diplom-Verwaltungswirt (FH),
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich forstliche Förderung sind von Vorteil,
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil,
- Bereitschaft zu einer schnellen Einarbeitung in neue, komplexe und auch forstfremde Aufgabengebiete,
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Microsoft-Office-Anwendungen und der für den jeweiligen Bereich notwendigen Fachanwendungen (z. B. FOKUS),
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit,
- Entschlussfreude und Entschlusskraft sowie Durchsetzungsvermögen,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Belastbarkeit (z.T. jahreszeitlich stark schwankendes Arbeitsvolumen),

- Fortbildungsbereitschaft,
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Erledigung von Aufgaben im Innen- und Außendienst,
- gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen).

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **09.01.2023 unter Angabe der Kennziffer 0306/fdfr/4342** per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB und der Benennung *Kennziffer_Name, Vorname.pdf*) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie diese Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name, Vorname, Kennziffer).

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Matthias Wurster (0761/ 208-1461) oder Frau Beate Späth-Bleile (0761 / 208-1404) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez. Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats